

SCHOOL-SCOUT.DE

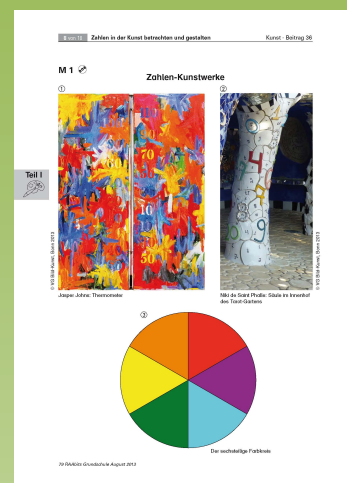
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Damit kannst du (nicht nur) rechnen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

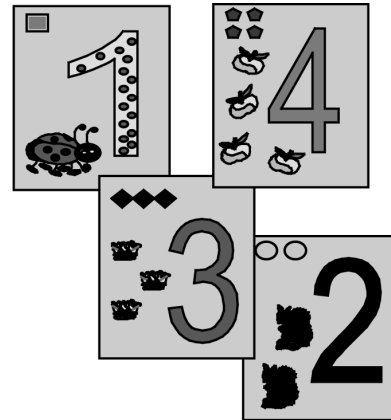


Damit kannst du (nicht nur) rechnen – Zahlen in der Kunst betrachten und gestalten

Ein Beitrag von Katrin Rudloff, Halle/Saale

Zeichnungen von Annukka Gruschwitz, Böblingen

Wie schreibt man die 5? Was ergibt 2 plus 3? Und welche Zahl kommt nach der 7? Vom ersten Schultag an spielen Zahlen für Kinder eine wichtige Rolle. Im Anfangsunterricht lernen sie, die Ziffern richtig zu schreiben, zu zählen und zu rechnen. Dass man mit Zahlen aber auch ganz tolle Bilder gestalten kann, das erfahren Ihre Schüler in dieser Unterrichtseinheit. Sie betrachten Zahlen-Kunstwerke, befassen sich mit der Farbigkeit der Zahlen und mit verschiedenen Möglichkeiten, sie grafisch zu gestalten. Sie werden sehen: Hier werden Ihre Schüler zu kleinen Zahlen-Künstlern!



Zahlenkärtchen – selbst gestalten!

Teil I



Das Wichtigste auf einen Blick

<p>Aufbau der Unterrichtseinheit</p> <p>Sequenz 1: Zahlen in der Kunst – Kunstwerke mit Zahlen betrachten und nachgestalten (1 Stunde)</p> <p>Sequenz 2: Zahlen und Farben – die Farben des Farbkreises kennenlernen und in Zahlen-Bildern anwenden (1 bis 2 Stunden)</p> <p>Sequenz 3: Zahlen-Werkstatt – Gestalten von und mit Zahlen (2 bis 3 Stunden)</p>	<p>Klassen: 1 und 2</p> <p>Lernbereiche: Werkbetrachtung, Farblehre, farbiges Gestalten, grafisches Gestalten</p> <p>Kompetenzen: Zahlen als Bildelemente und Gestaltungsmittel kennenlernen und nutzen; Kunstwerke betrachten und nachgestalten; Grund- und Mischfarben unterscheiden, benennen und anwenden; grafische Gestaltungselemente kennenlernen und anwenden; Druckverfahren (Kordeldruck) kennenlernen und anwenden</p> <p>Fächerübergreifend: Zahlen schreiben; zählen und rechnen (Mathematik)</p>
---	---

Mit Farbfolie!

Warum dieses Thema wichtig ist

Zahlen spielen für die Schülerinnen und Schüler¹ vom ersten Schultag an eine wichtige Rolle. Sie lernen sie richtig zu schreiben, sie zählen und sie rechnen damit. Dass man mit Zahlen aber auch Bilder gestalten kann, das wissen die wenigsten Kinder.

In dieser Unterrichtseinheit lernen die Schüler neben der Symbol-Funktion auch die Form und Farbigkeit von Zahlen zu betrachten und zu nutzen. Sie werden angeregt, diese auf vielfältige Weise als Bildelemente einzusetzen. Anhand von Werkbeispielen aus der Kunst und durch ihr eigenes Tun erweitern die Kinder so ihr Zahlverständnis auf ganz andere Art als im Mathematikunterricht und lernen die Darstellung von Zahlen als spannendes Gestaltungsmittel kennen.

¹ Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

Teil I



Zahlen-Künstler – die Werkbeispiele von Niki de Saint Phalle und Jasper Johns

Es gibt etliche Künstler, die sich in ihren Kunstwerken mit Zahlen befassen. Dazu gehören u.a. Leonardo da Vinci, Vincent van Gogh, Miro, Keith Haring, Niki de Saint Phalle, Jasper Johns.

Niki de Saint Phalle: Säule im Innenhof des Giardino dei Tarocchi (Tarot-Garten)

Niki de Saint Phalle wurde 1930 in der Nähe von Paris geboren und starb 2002 in Kalifornien. Weltberühmt wurde sie durch die Erschaffung ihrer schrillen, bunten und kräftigen Frauenfiguren, den Nanas. Darüber hinaus formte sie unzählige andere Skulpturen, zeichnete und malte Bilder, schrieb Theaterstücke und drehte Filme. Zusammen mit ihrem langjährigen Lebensgefährten Jean Tinguely schuf sie den Tarot-Garten in der Toskana. In diesem Garten kann der Besucher u. a. verschiedene Säulen von Niki de Saint Phalle bestaunen. Auf der hier behandelten Säule befinden sich Zahlen, die die Schüler zum Betrachten und Gestalten anregen.

Jasper Johns: Thermometer (1959, Öl, Leinwand, 131,4 cm x 97,8 cm, Seattle Art Museum)

Jasper Johns, geboren 1930 in Augusta, Georgia, ist ein vielseitiger US-amerikanischer Maler und Objektkünstler. Im Laufe der letzten 50 Jahre hat Johns ein umfangreiches Werk geschaffen, das in allen wichtigen Museen der Kunst des 20. Jahrhunderts vertreten ist. Sein Stil ist zwischen dem Abstrakten Expressionismus und der Pop-Art einzuordnen. Zu seinen häufigsten Motiven zählen Zielscheiben, Flaggen, Buchstaben und auch Zahlen. Diese haben einen rein gestalterischen, keinen funktionellen Zweck. Auch in das hier behandelte Bild sind Zahlen integriert. Seinen Namen hat das Kunstwerk von einem Thermometer, das Johns in die Mitte des Bildes eingefügt hat.

Farben und Zahlen – Grund- und Mischfarben im Farbkreis

Betrachtet man Zahlen als Gestaltungselemente, so lohnt sich auch ein Blick auf ihre Farbigkeit. Die Unterrichtseinheit unternimmt hier einen Exkurs in die Farblehre, genauer: zum Farbkreis.

Der sechsteilige Farbkreis bietet die Möglichkeit, einige Farbgesetze in einer anschaulichen Ordnung zu zeigen. Drei Farben kommt dabei eine besondere Bedeutung zu: dem Gelb, dem Rot (Magentarot) und dem Blau (Cyanblau). Diese drei Farben werden Primärfarben bzw. Grundfarben genannt. Aus ihnen lassen sich alle anderen Farben mischen. Zwischen den Grundfarben liegen Orange, Grün und Violett. Diese Farben werden als Sekundärfarben oder Mischfarben bezeichnet.

Zählen, zeichnen, drucken – Gestalten von und mit Zahlen

Die Schüler gestalten in der dritten Sequenz mit Zahlen in verschiedenen, vor allem (farb-) grafischen Techniken.

Beim Gestalten von Zahlen-Kärtchen und Verfremden von Zahlen wenden die Kinder typische grafische Gestaltungsmittel wie Punkte, Linien und Schraffuren an. Hier arbeiten sie mit Bleistift, Buntstift oder Filzstift.

In einer weiteren Gestaltungsaufgabe arbeiten die Schüler mit dem Kordel- oder Schnurdruck. Der Kordeldruck ist ein Hochdruckverfahren, bei dem der Abdruck der Farbe von den erhabenen Teilen des Druckstocks erfolgt, hier also von der Kordel. Die tiefer liegenden Teile werden nicht abgedruckt, das Blatt bleibt an diesen Stellen weiß. Vor allem bei der Gestaltung von Zahlen ist dabei zu beachten, dass der Druck spiegelverkehrt erfolgt. Anstatt mit Kordel können die Schüler die Zahlen auch mit Pfeifenputzern formen und abdrucken. Als Druckfarbe verwenden sie Linoldruck- oder die günstigere Acrylfarbe. Diese wird mit einer Walze oder einem breiten Pinsel aufgetragen.

Wie Sie das Thema vermitteln können

- Durch die Betrachtung der Werke von Niki de Saint Phalle und Jasper Johns werden die Schüler auf die Thematik „Zahlen in der Kunst“ eingestimmt. Sie erkennen, dass Zahlen nicht nur in der Mathematik eine Rolle spielen, sondern auch als Gestaltungsmittel.
- Bei einer weiteren Werkbetrachtung wird die Aufmerksamkeit auf die Farben der Zahlen gelenkt. Dies ermöglicht die Einführung des Farbkreises. Als wichtige Grundlage für das Betrachten von Kunstwerken und das Gestalten eigener Werke lernen die Schüler bei diesem Exkurs in die Farblehre die Grund- und Mischfarben kennen.
- Beim Gestalten von Zahlen-Kärtchen wenden die Schüler grafische Mittel zur Strukturierung der Fläche an (insbesondere durch Gestaltung mit Punkten und Linien). Das Verfremden von Zahlen fördert ihr zeichnerisches Geschick und ihre Fantasie. Und mit dem Kordeldruck lernen sie ein einfaches, aber vielseitig anwendbares Hochdruckverfahren kennen.

Teil I



Verlaufsübersicht

Sequenz 1: Zahlen in der Kunst

Die Schüler lernen durch eine Werkbetrachtung Möglichkeiten kennen, Zahlen als Bildelemente einzusetzen und erproben dies in eigenen Gestaltungsaufgaben.

Material	Verlauf	Checkliste
M 1	<p>Einstieg: Spiel; Austausch über die Frage: Wo überall finden wir Zahlen? (UG)</p> <p>Erarbeitung: Betrachten der Kunstwerke von Jasper Johns oder/und Niki de Saint Phalle (UG) im Hinblick auf die verwendeten Zahlen</p> <p>Bearbeiten von Aufgaben zu den Werken (EA)</p>	<p>Bild 1 oder/und Bild 2 von Folie M 1 projizieren (Bild 3 zunächst abdecken)</p>
M 2	<p>Gestaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Zahlen-Bild nach Jasper Johns (EA) 	<p>Zeichenpapier im A4-Format; Bunt- oder Wachsmalstifte; Wasserfarben und Pinsel oder farbige Papierschnipsel und Klebstoff</p>
M 3	<ul style="list-style-type: none"> – Zahlen-Säule nach Niki de Saint Phalle (EA) <p>Abschluss: Betrachten der Arbeitsergebnisse im Hinblick auf die verwendeten Zahlen (UG)</p>	<p>Bunt- oder Filzstifte, ggf. Toilettenpapierrolle; Schere, Klebstoff</p>
Dauer: 1 Unterrichtsstunde		

Sequenz 2: Zahlen und Farben

Die Schüler lernen den sechsteiligen Farbkreis kennen und die Grund- und Mischfarben zu unterscheiden. Sie setzen Grund- und Mischfarben in einer Gestaltungsaufgabe bewusst ein.

Material	Verlauf	Checkliste
M 1	Einstieg: Betrachten der Kunstwerke von Jasper Johns oder/und Niki de Saint Phalle im Hinblick auf die verwendeten Farben (UG)	Bild 1 oder/und Bild 2 von Folie M 1 projizieren (Bild 3 zunächst abdecken)
M 4	Erarbeitung: Betrachten des Farbkreises; Benennen der Grund- und Mischfarben (UG) Bearbeiten von Aufgaben zum Farbkreis (EA)	Bild 3 von Folie M 1 projizieren M 4 ggf. auf A3-Format vergrößern; Bunt- oder Filzstifte, ggf. Wasserfarben
M 5	Gestaltung: Zahlen-Bild und Zahlen-Säule in den Farben des Farbkreises (EA) Abschluss: Betrachten der Arbeitsergebnisse im Hinblick auf den Einsatz der Farben (UG)	M 5 ggf. auf A4- oder A3-Format vergrößern; Bunt- oder Filzstifte, ggf. Wasserfarben
Dauer: 1 bis 2 Unterrichtsstunden		

Teil I



Sequenz 3: Zahlen-Werkstatt

Die Schüler gestalten Zahlen-Bilder in verschiedenen grafischen Techniken (Zeichnen und Drucken).

Material	Verlauf	Checkliste
M 6, M 7	Einstieg: Zeigen einiger bereits fertiggestellter Arbeiten Erarbeitung: Vorstellen und ggf. Erproben unbekannter Gestaltungstechniken (UG) Gestaltung: Gestalten von und mit Zahlen (EA): – Zahlen-Kärtchen gestalten	fertige Arbeiten, z. B. Zahlen-Kärtchen M 6 auf festes Papier kopieren; alternativ Tonpapier zum Hinterkleben bereitstellen; Bunt- oder Filzstifte; Scheren
M 8, M 9	– Zahlen verfremden	Bunt- oder Filzstifte
M 10	– Zahlen drucken Abschluss: Betrachten der Arbeitsergebnisse im Hinblick auf die Ausführung der Technik, Originalität, Organisation usw.	Druckmaterialien vgl. Materialübersicht
Dauer: 2 bis 3 Unterrichtsstunden		

Hinweise zu den Materialien

Hinweise (M 1 bis M 3, Sequenz 1)

Einstieg: Stimmen Sie die Klasse mit einer Variante des bekannten Ratespiels „Ich sehe was, was du nicht siehst“ auf das Thema ein. Suchen Sie im Klassenraum eine gut sichtbare Zahl und sagen Sie: „Ich sehe eine Zahl, die du nicht siehst!“ Die Kinder raten, welche es ist. (Gegebenenfalls hängen Sie vorab einige Zahlen im Raum auf.)

Anschließend tauschen Sie sich im Unterrichtsgespräch darüber aus, wo uns im Alltag überall Zahlen begegnen.

Leiten Sie dann zu den Zahlen in der Kunst über und projizieren Sie eines der beiden Bilder (Bild 1 und Bild 2) oder nacheinander beide Bilder von der Folie **M 1**. Betrachten Sie mit Ihren Schülern die Zahlen-Kunstwerke von Jasper Johns und/oder Niki de Saint Phalle. Lassen Sie das jeweilige Bild zunächst kurz wirken und ermöglichen Sie dann spontane Äußerungen der Kinder. Anschließend lenken Sie die Bildbetrachtung, indem Sie gezielte Fragen zu den dargestellten Zahlen stellen, z. B. welche das sind, wie sie angeordnet sind usw. Dabei können Sie sich auch an den Aufgaben in **M 2** und **M 3** orientieren.

Wenn die Zeit und die Konzentration der Schüler ausreichen, geben Sie vertiefend einige Hintergrundinformationen zu den Werken (vgl. „Was Sie zu diesem Thema wissen sollten“).

M 2 und **M 3** enthalten im ersten Teil Fragen zu den beiden Kunstwerken. Sie können diese als Gesprächsimpulse für die Bildbetrachtung verwenden oder die Blätter an die Schüler austeilen und in Einzelarbeit bearbeiten lassen.

Hinweis: Während die Schüler die Fragen beantworten, sollten sie die beiden Kunstwerke in Farbe sehen können. Projizieren Sie zu diesem Zweck die Folie **M 1** oder drucken Sie die Arbeitsblätter farbig von der beiliegenden CD 33 aus.

Im unteren Teil bieten **M 2** und **M 3** zu jedem der Zahlen-Kunstwerke eine Gestaltungsaufgabe, die Sie anschließen können:

- **M 2:** Ein Zahlen-Bild nach Jasper Johns, bei dem die Schüler ihre Lieblingszahl aufmalen und diese dann „verstecken“, d. h., das Umfeld der Zahl flächendeckend bemalen oder bekleben. Dabei können die Kinder mit Bunt- oder Wachsmalstiften oder Wasserfarben arbeiten oder auch mit farbigen Papierschnipseln. Weisen Sie die Schüler darauf hin, dass sie die Zahl nicht als einfache Linie, sondern breitflächig malen sollen, d. h., erst die Umriss zeichnen, dann ausmalen. Zur Veranschaulichung zeichnen Sie ein Beispiel an die Tafel oder zeigen eines der Zahlen-Kärtchen aus **M 6**.
- **M 3:** Eine Zahlen-Säule nach Niki de Saint Phalle: Dafür wird die vorgegebene Umrisszeichnung um 100 Prozent vergrößert und die Schüler gestalten sie mit Zahlen aus. Sie verwenden dafür am besten Bunt- oder Filzstifte. Optional schneiden sie das fertige Bild aus und kleben es auf eine Toilettenpapierrolle.

Abschluss: Betrachten Sie die Arbeitsergebnisse der Schüler und besprechen Sie, welche Zahlen die Kinder verwendet und wie sie diese dargestellt haben.

Hinweise (M 1, M 4 und M 5, Sequenz 2)

Einstieg: Projizieren Sie die Bilder von Jasper Johns und/oder Niki de Saint Phalle von der Folie **M 1**. Lenken Sie die Aufmerksamkeit der Schüler nun auf die verwendeten Farben. Lassen Sie diese von den Schülern benennen und notieren Sie sie an der Tafel.

Zeigen Sie anschließend den sechsteiligen Farbkreis von der Folie **M 1**. Betrachten Sie ihn gemeinsam und fragen Sie die Schüler, welche Farben vorkommen und wie diese angeordnet sind. Führen Sie die Begriffe Grund- und Mischfarben ein, sofern diese noch nicht bekannt sind. Erarbeiten Sie auch, dass sich Grund- und Mischfarben im Farbkreis abwechseln.

Vergleichen Sie schließlich die Farben des Kreises mit denen, die in den Bildern der Künstler vorkommen.

M 4: Zur Festigung lässt sich nach der Erarbeitung des Farbkreises dieses Arbeitsblatt einsetzen. Die Schüler beschriften den Farbkreis und füllen die Lücken im Text. Sie erhalten auf diese Weise ein Merkblatt zum Farbkreis.

Differenzierung: Schüler, die schon geübt sind im Umgang mit Wasserfarben, malen den Farbkreis des auf DIN-A3-Format vergrößerten Materials **M 4** in den richtigen Farben aus. Dabei lässt sich der Schwierigkeitsgrad variieren: Entweder die Schüler verwenden nur die drei Grundfarben aus ihrem Farbkasten und stellen die Mischfarben selbst her. Oder sie dürfen die Grund- und Mischfarben aus dem Farbkasten verwenden. Weisen Sie darauf hin, dass Gelb, Cyanblau und Magentarot die eigentlichen Grundfarben sind. Nur aus diesen Farben lassen sich die Mischfarben gewinnen.

Teil I



Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Kinder für jede Farbe jeweils einen Pinsel verwenden oder den Pinsel nach Gebrauch gut auswaschen, damit die Farben sich nicht versehentlich mischen.

M 5: Für die anschließende Gestaltungsaufgabe können Sie dieses Arbeitsblatt anbieten. Das Material nimmt nochmals Bezug zu den eingangs betrachteten Werken von Niki de Saint Phalle und Jasper Johns. Die Aufgabe der Schüler besteht darin, die Säule oder das Bild (beides hier als Umrisszeichnung dargestellt) mit den Farben des sechsteiligen Farbkreises entweder auszumalen oder Zahlen in diesen Farben einzufügen. Verwendet werden in dem vorliegenden kleinen Format am besten Bunt- oder Filzstifte. Wenn Sie die Vorlagen auf A4- oder A3-Format vergrößern, können die Schüler auch mit Wasserfarben malen.

Abschluss: Betrachten Sie die entstandenen Zahlen-Kunstwerke der Schüler und besprechen Sie sie insbesondere im Hinblick darauf, ob und wie die Farben des Farbkreises eingesetzt wurden.

Hinweise (M 6 bis M 10, Sequenz 3)

Teil I



Vorbereitung: Die im Folgenden dargestellten Techniken zum Gestalten von und mit Zahlen können Sie im Rahmen einer Zahlen-Werkstatt einsetzen oder sich einzelne Gestaltungsaufgaben herausgreifen. Falls Sie eine Zahlen-Werkstatt planen, sollten Sie vor dem Unterricht pro Aufgabe einen Tisch einrichten, an dem die notwendigen Materialien und Werkzeuge ausliegen (vgl. Materialübersicht).

Tipp: Kopieren und laminieren Sie die für die Gestaltungsaufgaben notwendigen Anleitungen (z. B. **M 10** für den Kordeldruck) und legen Sie diese an dem entsprechenden Werkstatt-Tisch aus.

Einstieg: Zeigen Sie den Schülern ein paar fertige Arbeiten, z. B. Zahlen-Kärtchen. So machen Sie die Kinder neugierig und motivieren sie. Stellen Sie dann die Gestaltungsaufgaben vor und erläutern Sie ggf. das Arbeiten an den Werkstatt-Tischen.

M 6 (Zahlen-Kärtchen gestalten): Im Unterricht der ersten und zweiten Klasse werden oft Zahlen-Kärtchen benutzt. Lassen Sie die Kinder diese Kärtchen mithilfe von **M 6** selbst gestalten. Kopieren Sie die Vorlagen für jedes Kind auf starkes Kopierpapier. Sie können auch normales Kopierpapier verwenden; dann sollten die Schüler ihre Kärtchen mit Tonpapier hinterkleben. Mit Bunt- oder Filzstiften gestalten die Kinder ihre Zahlen-Kärtchen individuell und schneiden sie anschließend aus.

Je nach Alter und Geschick der Schüler können Sie die Kärtchen frei gestalten lassen oder bestimmte Verfahren, Farben oder Themen vorgeben (vgl. auch **M 7**).

Tipp: **M 6** umfasst auch Operationszeichen (+, −, =). Wenn die Schüler mit ihren Zahlen fertig sind, können sie Paare oder Gruppen bilden und sich mit den Zahlen-Kärtchen gegenseitig Rechenaufgaben stellen.

Differenzierung: **M 7** enthält Anregungen und Übungen für eine grafische Ausgestaltung der Zahlen-Kärtchen mit Punkten und Linien.

M 8 (Zahlen verfremden): Hier finden Sie ein Beispiel für eine Zahlenverfremdung. Die Schüler können die restlichen Zahlen nach ihren Ideen mit Bunt- oder Filzstiften weitermalen. Vielleicht bekommt die 7 ja einen Hut oder aus der 8 wird ein Schneemann. Ziel ist es, dass die Zahlen eine andere Bedeutung bekommen.

Zusätzlich oder alternativ können die Schüler auch eine einzelne Zahl verfremden. Lassen Sie sie eine große Zahl auf ein Zeichenblatt im A4-Format malen und mit Bunt- oder Wachsmalstiften oder mit Wasserfarben weitergestalten.

Differenzierung: Das Zahlen-Bild in **M 9** schult die Wahrnehmung und kann schnellen Schülern als Zusatzaufgabe angeboten werden. Die Kinder können die Zahlen farbig ausmalen, mit Strichen oder Punkten grafisch gestalten oder nach eigenen Ideen ausschmücken.

M 10 (Zahlen drucken): Als Vorlage für den Druck können Sie die Zahlen-Kärtchen aus **M 6** nutzen, müssen aber eine spiegelverkehrte Version erstellen, z. B. indem Sie die Ziffern auf der Rückseite nachzeichnen. Lassen Sie die Schüler solch ein spiegelverkehrtes, evtl. vergrößertes

ßertes Zahlen-Kärtchen ausschneiden und auf Pappe kleben. Dies dient ihnen als Vorlage für den Druckstock.

Kopieren Sie die Anleitung in M 10 als Folie und projizieren Sie sie oder teilen Sie M 10 aus. Besprechen Sie anhand der Bilder und Beschreibungen Schritt für Schritt die Vorgehensweise beim Drucken. Weisen Sie darauf hin, dass der Druckstock (Zahlen-Kärtchen mit Kordel) gut getrocknet sein muss, bevor es ans eigentliche Drucken geht.

Differenzierung: Einfacher und schneller lässt sich ein Druckstock herstellen, wenn die Schüler anstelle der Kordel einen Pfeifenreiniger verwenden. Diesen können sie zu einer Zahl biegen und dann auf die Pappe kleben.

Tipp: Wenn Sie beim Bestreichen des Druckstockes zwei Grundfarben benutzen, werden die Schüler sehen, wie beim Drucken die Mischfarbe entsteht.

Da nicht jeder Schüler Druckstöcke für alle Zahlen herstellen und abdrucken kann, regen Sie die Kinder an, die Zahlen auch untereinander auszutauschen. Die Schüler können so mehrstellige Zahlen, Zahlenreihen oder Aufgaben drucken oder verschiedene Zahlen beliebig auf der Fläche anordnen. Die entstandenen Arbeiten werden zum Schluss auf farbiges Tonpapier geklebt.

Abschluss: Am Ende der Werkstattarbeit betrachten Sie die Schülerarbeiten gemeinsam. Folgende Aspekte können Sie dabei berücksichtigen: Hat das Kind die Gestaltungsaufgabe verstanden, richtig umgesetzt und zu Ende gebracht? Hat es die vorgestellte Technik sachgerecht angewendet und dabei auch eigene Ideen und individuelle Lösungen eingebracht? Hat es selbstständig, ordentlich und gut organisiert gearbeitet?

Teil I



Materialübersicht

- M 1 Zahlen-Kunstwerke (Farbfolie)
- M 2 Zahlen-Bild (Arbeitsblatt)
- M 3 Zahlen-Säule (Arbeitsblatt)
- M 4 Welche Farbe ist wo? – Der Farbkreis (Arbeitsblatt)
- M 5 Meine Zahlen-Kunst (Arbeitsblatt)
- M 6 Zahlen-Kärtchen selbst gemacht (Bastelvorlage)
- M 7 Punkte und Linien (Arbeitsblatt)
- M 8 Zahlen verwandeln (Arbeitsblatt)
- M 9 Zahlen verstecken, Zahlen entdecken (Arbeitsblatt)
- M 10 Zahlen drucken (Anleitung)

Welches zusätzliche Material Sie benötigen

- Für den Kordeldruck (M 10): Schutz für Tisch und Kleidung; dicke Schnur oder Kordel; Linol-druckfarben oder Acrylfarben; Gefäße zum Abfüllen der Farbe; Walze oder Breitpinsel zum Auftragen (Alternative: statt Kordel Pfeifenreiniger aus dem Bastelbedarf); evtl. farbiges Tonpapier, auf das die fertigen Drucke geklebt werden

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Damit kannst du (nicht nur) rechnen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

